

# OSTTHÜRINGER Zeitung

## Bürgerinitiative erinnert an Ratsbeschluss gegen den Kiesabbau

BI „Kiesabbau“ in Crossen befürchtet Tagebau-Arbeiten auf lange Sicht im Elstertal

29. März 2019 / 02:59 Uhr



22/02/2017, Foto: Peter Michaelis, Crossen an der Elster, Schloss Crossen, Der Stadtrat von Bad Köstritz hat in seiner Sitzung am 22. Februar mehrheitlich beschlossen das in Privathand befindliche Schloss zu kaufen. Das denkmalgeschützte Ensemble steht seit Jahren leer und müsste mit Ausnahme des Schlossturmes komplett saniert werden. Foto: Peter Michaelis

Anzeige

Crossen/Ahlendorf. Nach der Mitteilung zu Wochenbeginn über die Eröffnung des Raumordnungsverfahrens zum geplanten Kiesabbau nahe dem Crossener Ortsteil Ahlendorf am Landesverwaltungsamt meldet sich jetzt die Bürgerinitiative (BI) „Kiesabbau“ zu Wort.

„Sicher werden Rohstoffe benötigt“, räumt Wolfgang Maruschky als Sprecher der Bürgerinitiative ein. Unabhängig von den vielen Details gebe es aber für den Bürger in der Angelegenheit Kiesabbau Ahlendorf einfache Fragen an die Politik und an die Planungsverantwortlichen, sagt der BI-Sprecher.

Zum einen: Warum muss ein neuer

